


MASKEN - SPIELRÄUME DER WANDLUNG

Weiterbildung Integrale Maskenarbeit September 2024 - Oktober 2026





MASKEN - SPIELRÄUME DER WANDLUNG
September 2024 - Oktober 2026

Weiterbildung Integrale Maskenarbeit
Ein Weg persönlicher und beruflicher Erweiterung und Vertiefung
Räume erleben, gestaltend erfahren, umdenken und integrieren
Essenz finden und umsetzen

Die Weiterbildung richtet sich an Interessierte mit Begleitungsaufgaben in verschiedenen Fachrichtungen und Lebensbereichen, die Maskenarbeit zur eigenen Entwicklung und Bekräftigung nutzen und in ihre Arbeit mit Menschen integrieren wollen. Das gemeinsame Unterwegs-Sein ermöglicht den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen und kreiert ein Feld des Miteinanders. Die Teilnahme befähigt, je nach Vorbildung und Erfahrung, zum Einbringen der Maskenarbeit in die berufliche Tätigkeit.

Leitung:

Ursula Straub und Marianne Götze

Ort:

Institut für Integrale Pädagogik und Persönlichkeitsentwicklung Freiburgstrasse 384 3018 Bern
Telefon: 031 311 65 61 E-Mail: integralepaedagogik@bluewin.ch www.integralepaedagogik.ch

Gruppe:

Die Gruppengrösse ist auf 8 Teilnehmende begrenzt, um einen intensiven Prozess und Austausch zu gewährleisten

Struktur:

2 Jahre mit je 4 Blockseminaren zu 5 Tagen, sowie zum Abschluss der Weiterbildung eine Intensivzeit in La Fresneda, Spanien (10 Tage, davon 6 Arbeitstage). Details siehe Jahresstruktur

Kurszeiten und Daten 1. Jahr:

Mittwoch bis Sonntag, 1. Tag: 14.00 - 20.30; 2.,3.,4. Tag: 9.00 - 18.00 Uhr, 5. Tag: 10.00 - 17.00 Uhr
11. - 15. September, 27. November - 1. Dezember 2024, 12. - 16. Februar, 18. - 22. Juni 2025

Voraussetzung:

Neugier und Offenheit für den eigenen Prozess und Bereitschaft, sich in die Gruppe einzugeben
Teilnahme an einem Maskenseminar am Institut zum Kennenlernen der Methoden und der Weiterbildungsleiterinnen

Kosten:

Pro Jahr 4 Blockseminare à Fr. 960.- Total Fr. 3'840.-, Intensivzeit in Spanien Fr. 1'200.-, zusätzlich Kost und Logie
Gesamtkosten (2 Jahre) Fr. 8'880.-

Termin für das Einführungsseminar 2024:

Das Buch des Lebens, 31. Mai - 4. Juni und 15. - 16. Juni 2024, Kosten: Fr. 960.-

INALTLICHE STRUKTUR UND WERKZEUGE

Die inhaltliche Struktur der Weiterbildung fusst auf einem alten Werkzeug der Orientierung und Bewusstwerdung aus indianischen Zusammenhängen, das wir in integralem Sinne weiterentwickelt haben.

Basis sind die 4 Himmelsrichtungen: Osten, Westen, Süden, Norden; die Zwischenrichtungen: Nordosten, Südosten, Südwesten, Nordwesten; sowie die allumfassende Mitte, der Ort von Balance, Harmonie und Essenz.

Jede der Richtungen ist einem grossen psychischen Thema gewidmet. So ergeben sich 9 thematische Räume der Bewusstwerdung, zu denen jeweils eine Maske gebaut wird. Die Beschäftigung mit diesen Themen betrachten wir als essentiell für die persönliche Entwicklung, Erweiterung und Vertiefung, sowie als hilfreich für die Begleitungs-Arbeit mit Menschen.

In diesen Räumen arbeiten wir mit Werkzeugen:

- der Integralen Maskenarbeit: Maskenbau, Maskenspiel, Bewegung, Musik und der Bühne als Symbol für unsere Welt und den Kosmos;
- der Kunsttherapie: Integrales Gestalten mit Tonerde INTON®, Ausdrucksmalen, Mesa-Arbeit, Integrale Gestaltungsarbeit in der Natur;
- der Bewusstseinsstrukturen nach Jean Gebser, die uns Menschen konstituieren (integraler Ansatz unserer Arbeit)
- der Gestalttherapie;
- der Identitätenarbeit, dem Erforschen von negativen, hindernden Glaubenssätzen.

DER INTEGRALE ANSATZ UNSERER KUNSTTHERAPEUTISCHEN METHODEN

Der integrale Ansatz beinhaltet das Wissen um die Entwicklung, Manifestation und Wirksamkeit der Bewusstseinsstrukturen, die uns Menschen konstituieren, und um die Art, wie wir durch sie uns und die Welt wahrnehmen. Die Berücksichtigung des ganzen Spektrums dieser Strukturen, nach Jean Gebser die archaische, magische, mythische, mentale und integrale Bewusstseinsstruktur, ermöglicht uns in der kunstpädagogischen, -agogischen und -therapeutischen Begleitung einen Entwicklungsraum zu schaffen, in dem Ausgleich geschehen kann über das vitale, selbstvergessene Sein der archaischen Struktur, das elementare, sinnhaft empfindende Gesamterleben der magischen Struktur, das bildhaft erzählende Erfahren der mythischen Struktur und das einteilende, ordnende, differenzierende Denken der mentalen Struktur. In der sich in uns heutigen Menschen entfaltenden integralen Bewusstseinsstruktur werden die genannten bisherigen Strukturen integriert. Der Mensch und seine Gestaltungen werden in ihrer Ganzheit wahrgenommen und geachtet.



INTEGRALE MASKENARBEIT

Integrale Maskenarbeit ist in ihrem Aufbau klar strukturiert und ritualisiert. Der deutliche Rahmen gibt Halt, konzentriert und fokussiert. Er nimmt auf, was bereit ist, Gestalt anzunehmen, birgt und schützt den individuellen Prozess und ermöglicht den Teilnehmenden, im vertieften Erleben sich selbst und ihrem Umfeld zu begegnen.

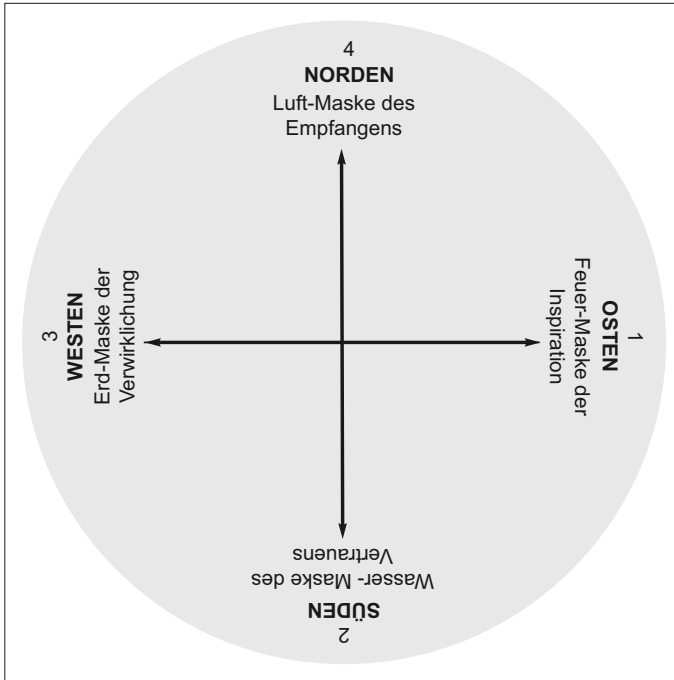
Maskenraum und Maskenzeit gehören der Traumzeit an, ihre grundlegende Kraft liegt in deren magisch-mythischen Bewusstseinsstruktur, die uns, ausgegrenzt aus dem Alltag, spüren, erleben und erfahren lässt, was tief in uns angelegt zur Verkörperung bereit ist.

Masken sind Spiel-Räume der Wandlung, in denen Bekanntes, Erlebtes noch einmal Form annehmen, sich ausdrücken, sich wandeln und weiterentwickeln, in denen ebenso Neues, noch Unbekanntes, entdeckt, ausprobiert, erfahren und begriffen werden kann. Masken sind Wesen des Überganges und der Schwelle, Wesen des Ausgleichs und damit geeignete Gefässe, um Inneres in Äusseres zu übertragen. Masken regen zur Verdichtung an, sie führen zum Innehalten, Horchen und Betrachten.

Ursprüngliches Wissen, das in früheren Bewusstseinsstrukturen gründet und uns als moderne Menschen mit konstituiert, steht uns in der Arbeit mit Masken zur Verfügung. Integrale Maskenarbeit verbindet Ursprüngliches mit Gegenwärtigem, widmet sich dem Seienden und Werdenden, lässt eigene Ge-Schichten transparent werden. Was sich oft noch im Bereich des Vor- oder Unbewussten bewegt, kann in der Maske Form und Gestalt annehmen, Verborgenes wird sichtbar, berührbar und somit unserem Bewusstsein zugänglich. Durch die Augen, die Öffnungen der Masken, können wir zu Einsicht, Durchsicht, Aussicht, Übersicht und Absicht gelangen.

Im prozesshaften Aufbau der Integralen Maskenarbeit öffnen wir ein Feld der Selbsterfahrung und Selbsterkenntnis, das zu schöpferischer Selbst- und Lebensgestaltung anregt.

Die Masken werden mit Tonerde aus dem Erleben heraus geformt, erhalten eine Haut aus Kleisterpapier und werden dann nach dem Trocknen von der Tonform abgelöst, sozusagen geboren. Sie werden bemalt und mit einem Gewand ausgestattet. Auf der geschützten Bühne, die symbolisch unsere Welt und unseren Kosmos abbildet, beginnen die Masken durch die Bewegungen der Spielenden zu leben, begleitet von einem Musikinstrument. Die Spielenden begeben sich in den Innenraum der Maske, wie in eine Höhle, verbinden sich mit ihrer Kraft, lassen sich von ihr in Bewegung und tiefer ins Erleben führen. In der schützenden Hülle der Maske können neue Möglichkeiten und Kräfte entdeckt, das eigene Potenzial kennengelernt, wachgetanzt und ins Leben gerufen werden. Im Spiegel der zuschauenden Gruppe öffnet sich ein grösserer Sinn- und Bedeutungsraum des Geschehens. Wirkend bewirken wir unsere Wirklichkeit.



THEMEN DES 1. JAHRES: September 2024 - Juni 2025
 Das erste Jahr ist den vier Hauptrichtungen gewidmet:
 Ressourcen sammeln, erweitern und vertiefen

1. RAUM DES OSTENS: BEGEISTERUNG

Was freut und inspiriert mich?

Wofür gehe ich durchs Feuer?

DIE FEUER-MASKE DER INSPIRATION

2. RAUM DES SÜDENS: VERTRAUEN

Kann ich mir, den Menschen, dem Leben vertrauen?

DIE WASSER-MASKE DES VERTRAUENS

3. RAUM DES WESTENS: VERKÖRPERUNG

Wie ist mein Verhältnis zu meinem Körper?

Was will ich verwirklichen? Wirken bewirkt Wirklichkeit.

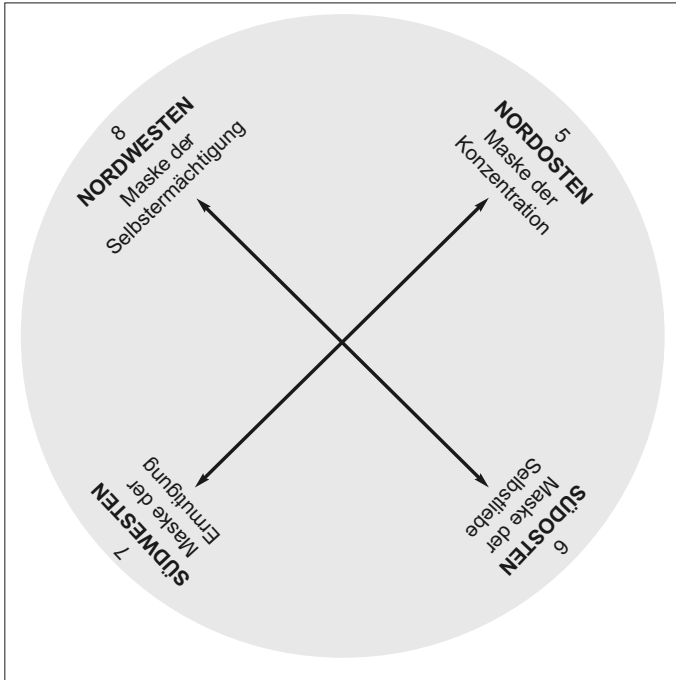
DIE ERD-MASKE DER VERWIRKLICHUNG

4. RAUM DES NORDENS: EINGEBUNG

Wie ist mein Kontakt zu meiner Seele?

Wie ist mein Kontakt mit dem Grösseren?

DIE LUFT-MASKE DES EMPFANGENS



THEMEN DES 2. JAHRES: September 2025 - Juni 2026
 Das zweite Jahr ist den Zwischenrichtungen gewidmet und den daraus entstehenden Anfragen an das eigene Leben mit seinen Licht und Schattenseiten, dem Potenzial und seinen Grenzen, damit der Wandlungsprozess gegangen werden kann.

5. RAUM DES NORDOSTENS

Wie gehe ich mit meinen Energien um?

Fokus: ein angemessener Energiehaushalt

Die Qualität von Konzentration kennenlernen

DIE MASKE DER KONZENTRATION

6. RAUM DES SÜDOSTENS

Wie ist mein Selbstbild?

Fokus: die Selbstliebe

Arbeit mit den negativen und positiven Glaubenssätzen

DIE MASKE DER SELBSTLIEBE

7. RAUM DES SÜDWESTENS

Was ist mir fremd? Wovor habe ich Angst?

Fokus: das Wagnis, mit der Angst zu gehen

Ermunterung für die Begegnung mit dem Unbekannten

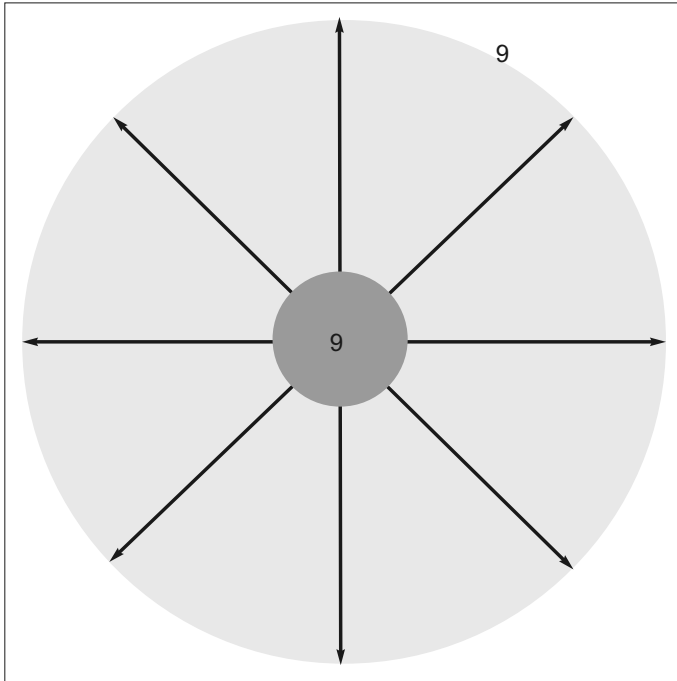
DIE MASKE DER ERMUTIGUNG

8. RAUM DES NORDWESTENS

Was bestimmt mich, schränkt mich ein? Wofür stehe ich ein?

Fokus: Freiheit und Würde, Autorität und Selbstermächtigung

DIE MASKE DER SELBSTERMÄCHTIGUNG



THEMEN DER INTENSIVZEIT IN SPANIEN: Oktober 2026
Zusammenschau und Essenz

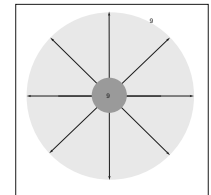
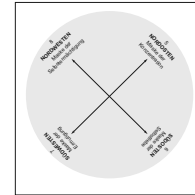
9. RAUM DER UMFASSENDEN MITTE

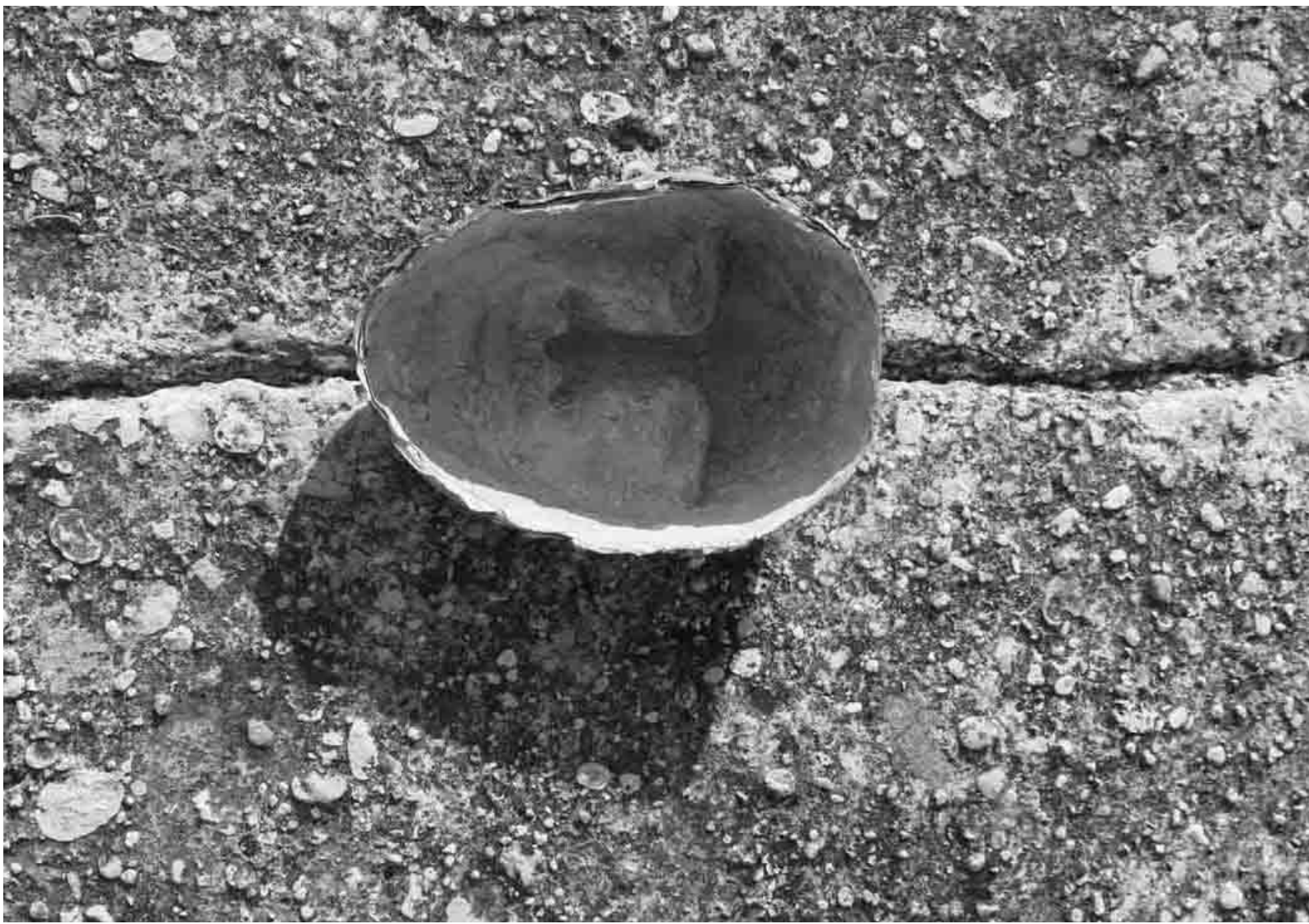
Hier geht es um die Mitte, die Energie der umfassenden Allgestaltung, aus der alles hervorgeht, in die alles zurückkehrt und die alles umfängt, was ins Leben gebracht werden möchte.

Fokus: Unser Potenzial leben, für uns und in der Arbeit mit Menschen.

In dieser Intensivzeit in Spanien, im alten Dorf La Fresneda und der ursprünglichen Landschaft kann Essenz gefunden werden aus den zwei Jahren gemeinsamen Unterwegsseins und die Kraft sie ins Leben zu tragen.

DIE MASKE DER UMFASSENDEN ALLGESTALTUNG







ANMELDUNG FÜR DIE ZWEIJÄHRIGE WEITERBILDUNG MASKEN - SPIELRÄUME DER WANDLUNG

September 2024 - Oktober 2026

Name und Vorname.....

Geburtsdatum.....

Beruf.....

Adresse.....

Telefon.....

E-Mail.....

Datum und Unterschrift.....

Anmeldung bitte bis Ende Juni 2024 an die Institutsadresse oder eingescannt per E-Mail senden

Die Anmeldung ist verbindlich für beide Jahre der Weiterbildung

Mit den Teilnehmenden wird nach Eingang der Anmeldungen ein Weiterbildungs-Vertrag abgeschlossen

Institut für Integrale Pädagogik und Persönlichkeitsentwicklung Freiburgstrasse 384 3018 Bern